
7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von rugby4ever - 07.03.2010 17:08

Ich habe einige Mitteilungen zu den Planungen und Voerschlaegen des DRV zur Foerderung des 7er Rugby gelesen, die das Ziel haben, eine deutsche Mannschaft aufzubauen, die erfolgreich an Olympia teilnimmt.

Ein grosser Teil der Vorschlaege beschaeftigt sich damit, die 15er Ligen in Deutschland umzustrukturieren, inklusive einer Nachwuchsliga fuer die 15er Bundesliga, um damit das 7er Rugby zu foerdern ?!?! :blink:

Wie man im Siebener besser werden soll, indem man gute 15er Stuermer anlernt, verstehe ich nicht! Selbst Hintermannschaftsspieler im 15er sind nicht immer gleich herausragende 7er Spieler, da das Stellungsspiel und das taktische Verhalten komplett unterschiedlich sind.

Nein, der einzige Weg, der uns zu den olympischen Spielen fuehrt, ist ein Spezialisten-Team, das sich ausschliesslich mit 7er Rugby beschaeftigt und in den naechsten 6 Jahren an internationalen Turnieren teilnimmt. Nur so kommen wir zu einem wettbewerbsfaehigen Team.

DAS Problem des deutschen 7er Rugby ist, dass unsere Spieler nicht schnell genug sind. Das hat man auf dem Hannover 7s gesehen. Balltechnik, Taktik und Stellungsspiel haben gestimmt, doch am Ende des Tages entscheidet beim 7er Rugby die Sprintstaerke. Bei Letzterem kann man durch Training zwar einiges rausholen, dennoch ist Sprintstaerke zu einem grossen Teil angeboren! Sprich - man kann sich Technik erarbeiten, bei Geschwindigkeit stoessst man frueher oder spaeter an seine Grenzen.

Deshalb ein radikaler Vorschlag: um die sprintstaerksten Leute auf den Platz zu bekommen, koennte man alle jungen, deutschen Sprinter (100m, 200m, 400m, Huerdenlauf), die es nicht ins Leichtathletik-Olympia-Team schaffen, ansprechen und denen in den naechsten Jahren Rugby beibringen ... Die Chance an Olympia teilzunehmen waere dann der Anreiz fuer die Jungs! Diesen Sportlern bringt man in den naechsten 6 Jahren 7er Rugby bei und schickt sie auf so viele Turniere wie nur irgendwie moeglich ...

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von mongo - 07.03.2010 18:08

Sehr guter Beitrag , genau so sehe ich das auch !

Der DLV ist ein grosser Verband mit entsprechend aktiven Sportlern, dort gibt es massig Sprinter die nie A¼ber den B-Kader hinauskommen und national nur 2.Wahl bleiben. FÄ¼rs 7er Rugby aber genau die Schnelligkeit haben, die reicht um international bei der Musik zu sein. Als olympische Alternative fÄ¼r diese Sportler doch eigentlich perfekt.:

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von Sungoliath - 07.03.2010 22:48

Nun, irgendwie finde ich den Gedanken leicht schrÄ¼g, aber im Prinzip ebenso genial. Man mÄ¼sste allerdings einen Weg finden, diese eigentlich als EinzelkÄ¼mpfer agierenden Sportler fÄ¼r eine so kÄ¼rperbetonte Sportart zu begeistern. In jedem Fall muss diese Idee weiter gedacht und ausgearbeitet werden.

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von mongo - 07.03.2010 23:00

Im Prinzip wÄ¼rden ja schon 2-3 Sprinter als Quereinsteiger reichen, Die "regulÄ¼ren" Rugger bereiten den offenen Raum vor und die schnellen Jungs sprinten mit dem Ball unterm Arm ins Malfeld.:huh: Ach ja Rugby um 22.57 Uhr Sonntags abend kann so einfach sein.:

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von wasserschachtel - 07.03.2010 23:05

Naja ganz so einfach ist es glaub ich dann doch nicht. Das Spiel mit dem Raum, das gleichzeitige Bewegen nach links rechts vor zurÄ¼ck will schon geÄ¼bt sein. Was ein gutes Stellungsspiel bringt haben uns die Portugiesen gezeigt. Aber ich denke es wird sowieso nur klappen wenn sich das 7er komplett vom 15er emanzipiert.

=====

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von Garry - 08.03.2010 08:48

Das Problem ist, dass wir genauso wenig eine Sprintnation wie eine Rugbynation sind. Im Gegenteil, im Sprint dÄ¼rften wir in der Weltrangliste (sollte es die geben) noch deutlich weiter hinten liegen.

Heisst: Wenn die Idee mit den Sprintern klappt, verbessert sich unsere Situation nicht nur nicht, sondern wir wÄ¼rden sogar eher noch Druck von hinten bekommen. Es gibt immerhin Nationen, da reisen Sprinter wegen Ä¼bermächtigter Konkurrenz nicht zu WMs und Olympia, die mit ihren Zeiten in Deutschland keinen ernsthaften Gegner hÄ¼tten.

Probieren sollte man es natÄ¼rlich trotzdem, allein schon in der Hoffnung, dass die Konkurrenz auf die Idee erst etwas spÄ¼ter kommt! Man sieht ja an Biaritz's Ngwenya, dass aus einem 100m und 200m Sprinter ein klasse 7er (und 15er) Spieler werden kann, wenn er sich in der Weltelite im Sprint nicht durchsetzen kann.

=====

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von mf6709 - 08.03.2010 09:02

Genaugenommen ist dieser Vorschlag eine BankrotterklÄ¼rung: wie sollen wir in Zukunft Rugby erklÄ¼ren - als "Wettlaufen mit einem komischen Ball in der Hand"?

=====

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von Ecke - 08.03.2010 09:23

mf6709 schrieb:

Genaugenommen ist dieser Vorschlag eine BankrotterklÄ¼rung: wie sollen wir in Zukunft Rugby erklÄ¼ren - als "Wettlaufen mit einem komischen Ball in der Hand"?

Du triffst den Nagel auf den Kopt! DankeschÄ¼n! Klar braucht man beim Rugby 7s schnelle Leute, aber ein Team mit 2-3 Sprintern macht noch kein Spitzenteam! Einen "Jet" auf AuÄ¼yendreiviertel, einen langen fÄ¼r die Ankicks und ansonsten 5 flinke, aber vor allem piffige und gut ausgebildete Rugbyspieler sind meiner meiner Meinung der SchlÄ¼ssel fÄ¼r ein gutes 7s Team!

Ich kann mich nicht erinnern, dass Serevi, Rush, Gollings und die anderen genialen 7s-KÄ¼pfe immer die schnellsten Spieler auf dem Spielfeld waren (hÄ¼ufig war genau der Gegenteil der Fall!). Die Sprinter sind austauschbar und es ist schÄ¼n wenn man sie hat, aber sie sind nicht der SchlÄ¼ssel zum Erfolg. Rugby ist nicht Bobfahren, man muss schon ein bisschen mehr kÄ¼nnen als schnell gerade aus rennen. Was ist mit Richtungswechseln, was ist mit der Muskulatur? Kann sie ein Tackling ab, oder lahmt das Rennpferd schon nach dem ersten Kontakt, etc, etc.

Unser 7s-Team hat bei den letzten Hannover 7s einfach keine guten Leistungen gezeigt, aber die Mannschaft war sicher nicht "langsamer" als im Vorjahr, als sie recht ansehnliche Leistungen gezeigt hat.

Ausserdem ist die ewige Lamentiererei doch mÄ¼ÿig, alle zwei Wochen lese ich dann hier, dass unser Wohl im DLV liegt, doch wenn man ehrlich ist Ä¼ndert sich doch nix. Vermutlich lesen wir das gleiche noch im Jahr 2016...und es wird sich nichts verÄ¼ndert haben.

7s ist ein Weg zum Erfolg, aber wir sollten darÄ¼ber hinaus auf keinen Fall die andere (viel traditionsreichere) Sportart vergessen. Klar ist Kenia im 7s heute eine groÄ¼e Nummer, aber im 15er haben die Jungs nach wie vor nichts erreicht und daher bleibt die Rugbynation Kenia eine Sommerattraktion, nicht mehr und nicht weniger!

Portugal ist gut im 7s, aber der groÄ¼e Aufschwung kam durch das Erreichen der 15er-WM und nicht weil sie mal bei der

World Series mitgespielt haben, das Beispiel von Argentinien hat einer meiner Vorredner ja schon hinlänglich erläutert. In Russland wird im 15er schon seit vielen Jahren gut und konzentriert gearbeitet, wenn man nicht so schlampig gewesen wäre beim Pässe fälschen, hätten die "Bären" schon früher an einer 15er-Weltmeisterschaft teilgenommen.

Georgien ist im 7s etwas besser als Deutschland, aber auch keine Spitzennation. Das gleiche gilt für Rumänien und andere ewige WM-Teilnehmer. Ich denke wir brauchen mehr Spieler, mehr Vereine, mehr und zielgerichteten Wettbewerb, bessere Förderung und dann werden bei den vielen neuen Rugbyspielern auch ein paar dabei sein die außerordentlich schnell rennen können.

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von axelence - 08.03.2010 18:07

anstatt gegeneinander zu argumentieren solltet ihr versuchen die ideen zu bündeln und miteinander zu verknüpfen. schnelle leute sind wichtig, quereinsteiger mit einer besonderen fähigkeit hilfreich und erfahrene rugbyspieler unabdingbar. ausserdem kennen sprinter trainingsübungen um die schnelligkeit zu verbessern und wir rugbyspieler helfen den quereinsteigern! ein versuch ist es wert!

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von mongo - 08.03.2010 19:28

Genau so muss es gemacht werden, chapeau!

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von union60 - 09.03.2010 10:26

mf6709 schrieb:

Genaugenommen ist dieser Vorschlag eine Bankrotterklärung: wie sollen wir in Zukunft Rugby erklären - als "Wettkamp mit einem komischen Ball in der Hand"?

fuer 7er rugby passt das doch ;-)

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von rugby4ever - 14.03.2010 15:53

Ich denke schon, dass die deutsche Sprinterelite schneller rennt als die deutsche Rugby-Elite ...

Wir haben sechs Jahre um denen Technik und Taktik beizubringen und wenn man dann 2-3 erfahrene Rugbyspieler im Team hat, sollte das klappen ...

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von rugby4ever - 14.03.2010 16:23

Ich denke auch nicht, dass man NUR mit Sprintern arbeiten sollte, allerdings wuerden 3-4 Topsprinter einiges reissen. Wer die Jungs mal gesehen hat, weiss, dass die keineswegs aus Pappe sind - Sprinter haben Schnellkraft und das heisst Muskelmasse.

Rugby 7s ist kein "Wettkamp mit dem Ball", allerdings kann doch keiner bestreiten, dass dieser Sport von Athletik

dominiert wird. Das deutsche Team hat es beim Hannover 7s durchaus geschafft, luecken in der gegnerischen Abwehr zu finden, das Problem war, dass wir keinen hatten, der dann einfach mal bis ins Malfeld durchsprinten kann, ohne dass er von 2-3 Gegenspielern eingeholt und ueberholt wird.

Bzgl. 15 vs 7 Rugby ... Ich will keineswegs, dass das 15-Rugby vernachlaessigt wird. Allerdings wurde die 7er bei Olympia aufgenommen, im 7er werden wir jetzt gefoerdert, im 7er haben wir jetzt die Chance, etwas mehr ins Rampenlicht vorzuruecken. Deshalb bin ich der Meinung, dass man genau diese Chance nutzen muss, indem man sich genau fuer die 7er Form ein Vorgehen ueberlegt, das zum Erfolg fuehrt, ohne staendig den Fokus zu verlieren, indem man die 7er Foerderung mit der 15 Foerderung vermischt.

15er Rugby ist sehr viel komplizierter als 7er, man braucht viel laenger um das zu erlernen, man braucht einen viel groesseren Spielerpool in einer Nation, um die Talente auszumachen und zu foedern. Das heisst, dass dieser Sport nur gross wird, wenn wir in den naechsten Jahren DOPPELT so viele Vereine/Mannschaften haben wie derzeit und wir brauchen vier bis acht mal so viele Vereine, die die Jugend foerdert wie derzeit!!! Ich liebe diesen Sport wie jeder hier und ich fiebere mit unserem deutschen Team, damit es mit dem Klassenerhalt klappt. Allerdings muss man der Realitaet mal ins Auge schauen und sehen, dass Rugby in Deutschland voellig unbekannt ist und wenn, dann einen sehr schlechten Ruf hat. Wer da davon traeuimt, innerhalb kuerzester Zeit zehntausende Zuschauer zu einem Rugbyspiel zu bekommen, der liegt einfach falsch. Zum Vergleich: wir haben 100 Vereine, Spanien 200!

Matthias Bechtel hat es auf den Punkt gebracht - unsere Foerderung des 15er Rugby muss viel langfristiger geplant und auf eine viel breitere Basis ausgerichtet sein als derzeit. Ein Beispiel - Mannheim liegt in direkter naehe von Heidelberg, der Stadt in der 7 Mannschaften in der Bundesliga spielen, in der es die meisten Trainer, Schiedsrichter und Organisatoren der Landesverbaende gibt. Kann mir jemand erklaren, wieso es bis heute keine Rugby-Mannschaft in Mannheim gibt? Das koennte man mit relativ kleinem Investment organisieren und damit einen Schritt Richtung "breitere Basis" machen. Nein - lieber fliegt man die Leute aus Suedafrika ein :(

Im 7er ist die Situation komplett anders. Da kann man im Jahr 2010 25 Sportler - Rugby-Talente und Sprinttalente - auswahlen und gemeinsam auf Olympia vorbereiten... Der Sport hat in der Tat einige taktische Feinheiten zu bieten, die man erst erlernen muss. Allerdings kann man das innerhalb von 6 Jahren hinbekommen.

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von rugby4ever - 14.03.2010 17:23

Ecke schrieb:
mf6709 schrieb:

....
Ich kann mich nicht erinnern, dass Serevi, Rush, Gollings und die anderen genialen 7s-Kaefpfe immer die schnellsten Spieler auf dem Spielfeld waren (hAaufig war genau der Gegenteil der Fall!).

...
Was heisst "Serevi ist nicht der schnellste"?!?! Man sieht auf seinen Videos, dass er so manchen Gegenspieler abhaengt. Ich konnte im Netz seine 100m Zeit nicht finden. Kennt die jemand?

Ich kann mir aber vorstellen, dass der auch unter 11 Sekunden bleibt ...

Abstieg - Und nun?

Geschrieben von rugby4ever - 20.03.2010 16:56

Wirklich schade, dass unsere Nationale 15 den Sieg nicht eingefahren hat, das waere ein hervorragender Abschluss der Saison gewesen. So steigt man ohne einen einzigen Sieg in die Division 2A ab.

Ein Grossteil der deutschen Rugby-Fans und Experten verweisen darauf, dass mit dem Abstieg eine grosse Entwicklungsmoeglichkeit entgehen wuerde. Ist dem wirklich so? Weckt man das Interesse bei den Fans, steigert man die Motivation der Nationalspieler, indem man ein Spiel nach dem anderen chancenlos verliert? Begeistert man so die Nachwuchsspieler? Die Antwort richtige Antwort ist zu offensichtlich - nein, so nicht!

Will man das Rugby-Niveau in den deutschen Landen heben, muss auf die Entwicklung einer breiteren Basis in den Staedten des Landes gesetzt werden. Die Vereine der Bundesliga leisten eine tolle Arbeit, foedern den Nachwuchs.

Allerdings braucht es mehr als 3 Rugby-Hochburgen im Land, um genügend Talente scouten zu koennen. Nur wenn Rugby in allen Staedten des Landes bekannt und verbreitet ist kann man den Schub, der durch die medienwirksame Vermarktung des 7er Rugby's bei Olympia entstehen wird, in mehr deutsche Rugbyspieler, umsetzen.

Eine positive Entwicklung ist aber durch den Abstieg aus der Division 1 abzusehen - die Rugbyfunktionaere haben jetzt den Blick frei fuer die Entwicklung des 7er Rugby in den naechsten 6 Jahren. Und nur durch absoluten Fokus auf dieses Projekt kann der Traum Olympia 2016 Wirklichkeit werden!

Aw: Abstieg - Und nun?

Geschrieben von darthvader - 20.03.2010 21:44

wieviele Laender nehmen an Olympia in Rio teil? 12, 16? anyway. und wenns 20 waeren, waere Deutschland nicht dabei. Aeberlegt doch mal, wieviele Laender aus Europa teilnehmen. 6 Maximal waerde ich sagen. Und da sind garantiert die EnglLaender, Waliser, Iren, Franzosen, Schotten, Portugiesen, Russen vor uns. Ups, das sind ja schon sechs. Und Deutschland? Wen interessiert ausserhalb? Wenn die Franzosen nicht dabei waeren, waerde die Rugbywelt sagen, oh wie schade.... Aber Deutschland? 2016 kommt zu frueh fuer uns. 2020 ist viel realistischer, Also 10 Jahre Zeit. Das heisst fuer mich, die heute 12-16 jaehrigen maessen gefaerdert werden und kein anderer. Die haben eventuell eine Chance. Aber leider auch nicht unter diesen Voraussetzungen, die wir jetzt haben. Zielgerichtet, konsequent. Alle fuer ein Ziel. Und Geld muss her. Das leidige Thema. Aber nicht nur fuer 7er verbraten, 15er gibt es ja auch noch. Denn welcher 1.Reihe Staermer kann schon erfolgreich 7er spielen? Und mir persoenlich faellt 15er viel besser. Deshalb waerde ich auch nicht alles umkrempeln zB den Pokal lassen, den gibt es doch garantiert auch in Laendern, die erfolgreich 15er und 7er spielen.

Aw: Abstieg - Und nun?

Geschrieben von Sungoliath - 21.03.2010 00:23

Saemtliche Insulaner (die Iren ausgenommen) nehmen als Briten teil. Es sind daher schon einmal statt vier nur zwei weitere Europaer, die es garantiert nach Olympia schaffen.

Chancen fuer Olympia!

Geschrieben von rugby7 - 21.03.2010 07:39

2016 nehmen 24 rugby-teams an olympia teil.
ein deutsches team steht derzeit auf platz 4 der von england angefuhrten europaischen 7er rangliste, und dies vor frankreich, russland, italien und portugal.
mehr zu dem dazugehoerigen 7er Konzept kann man auf www.rugby7.de erfahren.

alle Laender ab platz 2 dieser rangliste ruesten derzeit maechtlich auf. kann der drv hier mithalten und den platz verteidigen?
realistisch gesehen werden es nur die jeweils besten 4 (max. 5) der europaische teams nach olympia 2016 schaffen.

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von Globecoach - 22.03.2010 00:16

Wir haben voe einigen Wochen noch mit dem eiter des Olympiastadtpunkt Rheinland gesprochen und der hatte gesagt, es waerden nur 8 Teams an der Olympiade in Rio teilnehmen.
Daher will man sich wohl auch eher auf das Damenrugby konzentrieren, da dort die Chancen auf eine Teilnahme besser sind.

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von Sungoliath - 22.03.2010 00:56

Sorry für die bl nde Frage, aber acht Teams aus Europa oder insgesamt nur acht Teams?

=====

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von Globecoach - 22.03.2010 13:03

Insgesamt nur 8 Teams, sowohl für Herren, als auch für Damen.

Das IOC möchte die Gesamtzahl der Athleten bei Olympia nicht vergr ern. Etablierte Sportarten wie z.B. Fechten wurden gekürzt, sodaß nicht mit Degen, Säbel und Florett gleichzeitig angetreten wird, sondern im Wechsel von Spielen zu Spielen immer eine dieser Disziplinen aussetzt.

=====

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von Garry - 22.03.2010 19:20

@globecoach:

Ich will ja deine Informationen nicht anzweifeln, vielleicht ist das ja neu - aber bisher hab ich von noch nichts anderem als je 12 Teams gehört (bei noch nicht endgültig feststehender Qualifikations-Runde, also nicht feststehender möglichster Quote für Kontinentalverb nde). Wo hast du plötzlich 8 Teams her? Klingt für mich relativ unglaubwürdig, da hätte ich gerne irgendeine Quelle. W r ne verdammte Schande, wenn du recht hättest :S

=====

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von Globecoach - 23.03.2010 00:59

Die Info kommt vom Leiter des Olympiastützpunkt Rheinland.

Wie vorher schon geschrieben, war er vor einigen Wochen bei uns zum Gespräch. Man sollte doch annehmen, daß er Bescheid wissen sollte, wobei niemand fehlerfrei ist...

=====

Aw: 7er Spezialistenteam fuer Olympia!

Geschrieben von Sungoliath - 23.03.2010 10:45

Wenn das stimmt, ist das ein echter Scherz. Dann bringt das wirklich keinem hier was. Sämtliche Profil nder werden dann diese Plätze einnehmen und alle anderen können in die Röhre gucken. Toll.

=====